



Juni 2007

Nr. 39

Inhalt:

- **Premiere in Klasse 10:**
Die zentralen Prüfungen
- **UNESCO-Welttag des Buches**
- **Ein Abschied: Frau Arandan**
- **Fahrten nach Paris und nach Canterbury und London**
- **Technikraum: Neuausstattung durch Förderverein der THR**
- **Neu: Sanitätsdienst der THR**

**Theodor-Heuss-Realschule
Meckenheim**

Tel.: 02225-917441

Fax: 02225-917443

Bürozeiten: Mo – Fr 7.30 –13.00

www.realschule-meckenheim.de

Die zentralen Prüfungen in Klasse 10

In diesem Schuljahr – April-Mai – fanden zum ersten Mal für unsere Abschlussklassen die zentralen Prüfungen in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch statt. „Zentral“ bedeutet hier, dass alle Schüler der zehnten Klassen in NRW gleichzeitig eine vom Ministerium gestellte Prüfungsarbeit in diesen drei Fächern schreiben. Die „Sicherheitsvorkehrungen“ waren streng: Zwei Kollegen der Schulleitung mussten die Themen und Aufgaben jeweils aus dem Internet unter Codewort zu einem vorgegebenen Termin herunterladen und für alle Schüler vielfältigen. Die Aufgaben wurden bis zum Prüfungstermin im Safe verwahrt. Die Schüler saßen während der Prüfung an Einzeltischen, durften keinerlei Hilfsmittel außer den amtlich vorgegebenen (etwa Rechtschreibwörterbuch oder Formelsammlung) mitbringen und wurden streng – selbst bei Toilettengängen – beaufsichtigt.

Auch die Bewertungsmaßstäbe waren vorgegeben, jede Arbeit wurde im engen Zeitrahmen zweifach korrigiert, was für die Hauptfachkollegen eine neue, zusätzliche Belastung darstellte.

Fazit: Viel Aufregung im Vorfeld, hoher Verwaltungsaufwand, aber schließlich ein gutes Abschneiden unserer Absolventen, was ja die Hauptsache ist.
M. Steffens

„Sagenhafter“ Tag des Buches an der THR

Eine „Eintrittskarte“ in die Welt der Bücher war für unsere Fünftklässler der *Welttag des Buches* am 23. April, eine UNESCO-Initiative, um international für das Lesen zu werben. Lesepaten aus Meckenheim kamen zum Vorlesen in die THR, Nibelungensagen und Jugendbücher ließen die Kinder in die Welt der Fantasie reisen. Die „Stiftung Lesen“ stand hinter dem Projekt und die Buchhandlung John organisierte es in unserer Stadt. Infos und Lesetipps: www.stiftunglesen.de

B. Wegener-Sicking

Gute Wünsche für Frau Arandan

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird Frau Arandan an der Tomburg-Realschule in Rheinbach unterrichten und uns damit nicht mehr zur Verfügung stehen. Sie hat an der THR zwei Jahre lang kompetent und mit großem Einsatz Englisch und Französisch unterrichtet und sich in den Fachschaften wie im gesamten Kollegium durch ihre verbindliche Art Achtung und Freundschaft erworben.

Die besten Wünsche unserer Schule begleiten Frau Arandan auf dem Weg zu ihrer neuen Wirkungsstätte in der Nachbarkommune.

Rektor A. Scholemann



Ein Abschiedsbrief

Leider heißt es für mich Abschied nehmen von der Theodor-Heuss-Realschule, da ich ab dem nächsten Schuljahr an der Tomburg-Realschule in Rheinbach eingesetzt werde. Es fällt mir sehr schwer, unsere Schule nach nur zwei kurzen Jahren wieder verlassen zu müssen.

Die Arbeit mit Euch Schülerinnen und Schülern hat mir viel Freude bereitet, auch wenn wir uns manchmal ein wenig zusammenraufen mussten. Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie den Kolleginnen und Kollegen möchte ich auf diesem Weg ganz herzlich danken für die zwar kurze, aber sehr intensive Zeit der Zusammenarbeit, die ich in sehr guter Erinnerung behalten werde.

Herzlich Ihre und Eure

Inge Arandan

Drei Tage in Paris



Der Französisch-Kurs in Klasse 8 hatte Anfang Juni Gelegenheit, Paris kennen zu lernen. In dem dreitägigen Programm war für jeden etwas dabei: der Besuch des Louvre, des größten Kunstmuseums der Welt, der Blick vom Eiffelturm, die Gassen und die Musik im Künstlerviertel Montmartre, die Basilika Sacré-Cœur, auf besonderen Schülerwunsch auch Napoleons Grab im Invalidendom. Als Begleiterinnen waren die Fachlehrerinnen M. Mohr-Guntrum und I. Arandan dabei. Die Begeisterung für diese Stadt war groß und einhellig. **M. Mohr-Guntrum**

Fünf Tage in Canterbury und London



Die 20-köpfige Modern-Britain-AG erreichte ihre Quartiere in Canterbury, der Hauptstadt der südenglischen Grafschaft Kent, nach langer Fahrt mit Bahn, Kanalfähre und Bus und hatte dann fünf Tage Gelegenheit, die zuvor geübten Dialoge mehr oder weniger fließend mit ihren „hosts“ auszuprobieren, ergänzt um spontane Konversation, wie sie der englische Alltag mit sich bringt. Die Gastfamilien erwiesen sich meist als freundlich und interessiert, aber einige waren auch unfreundlich und gleichgültig. – Neben der alten Bischofs- und Pilgerstadt Canterbury mit ihrer Kathedrale (Weltkulturerbe!) war der Tagesausflug nach London das Highlight. Die von W. Wilms-Drießen geleitete und von I. Leonhardt begleitete Studienfahrt würden alle Teilnehmer gern wiederholen. **W. Wilms-Drießen**
Förderverein engagiert sich für Technikraum

Seit 1991 bieten wir für die Neunerklassen den „Neigungsschwerpunkt Technik“ an, bisher allerdings mit einem ernsten Raumproblem: In den ersten Jahren konnten wir nur einen Kellerraum der benachbarten Hauptschule mitbenutzen, danach teilten sich Technik und Textilgestaltung einen Raum. Erst der Rückgang der Schülerzahlen erlaubte die Umwidmung eines Klassenzimmers. Die sachgerechte Einrichtung eines eigenen Fachraums Technik konnte damit angegangen werden – doch fehlten die finanziellen Mittel für die Anschaffung von Werkzeug und entsprechenden Maschinen, an neue Werkbänke und Werkzeugschränke war nicht zu denken.

In dieser Situation sprang der Förderverein hilfreich ein – eine unerwartete Zuwendung machte es möglich –, indem er die Finanzierung der neuen Ausstattung übernahm: Die vorhandenen Werkzeugsätze konnten aufgestockt, neue Werkzeuge sowie Werkstattstühle angeschafft werden, Schraubstöcke wurden besorgt und montiert, wichtige Maschinen bestellt. Mit Hilfe einer Schüler-AG ließ Herr Kyri die maroden Werkstücke zerlegen, die danach neue Arbeitsplatten bekamen. Umbau und Reparaturen konnten weitgehend in Eigenregie durchgeführt werden, wobei wir auch unserem engagierten Hausmeister, Herrn Klassen, für seine tatkräftige Hilfe zu danken haben.

Es entstand eine Medienecke mit PC, Beamer, Video- und DVD-Gerät, Laserdrucker und Internet-Anschluss. Software für die Demonstration und Simulation technischer Sachverhalte wurde angeschafft. – So kann Unterricht handwerklich-praktisch stattfinden. Ab nächstem Schuljahr soll die Differenzierung schon in Klasse 7 einsetzen. Um vier Jahrgangsstufen mit Technikunterricht versorgen zu können, wird künftig neben Herrn Kyri und Herrn Januskewitz auch Herr Kremling dieses Fach unterrichten. **H. Kyri**
Schulsanitäter zum Einsatz bereit

Seit Anfang Mai gibt es an der THR einen Schulsanitätsdienst. Die Idee kam von Frau Frankholz, die auch die treibende Kraft bei der Auswahl der ersten Freiwilligen sowie bei der Einrichtung eines Sani-Raums war. Ausgebildet wurden die ersten acht Schüler-Sanitäter durch den Malteser Hilfsdienst in dessen Meckenheimer Zentrale (Die Lokalpresse berichtete darüber.).

Ziel des Sanitätsdienstes ist zum einen die sachgerechte Versorgung verletzter oder erkrankter Schüler und Lehrer während des Schulbetriebs; zum anderen erhalten die Schüler damit die Gelegenheit, das Helfen als Wert menschlichen Zusammenlebens kennen zu lernen, es eröffnet sich dadurch an unserer Schule ein weiteres Feld sozialen Lernens.

In der Praxis sieht der Einsatz der Sanitäter wie folgt aus: Zwei Sanitäter versorgen während der Pausenzeiten die Patienten im Sani-Raum. Dabei werden Pflaster geklebt, Beulen gekühlt und Tränen getrocknet. Aber erkrankte oder verletzte Schüler können auch zum Arzt oder nach Hause begleitet werden, die Eltern des Patienten werden benachrichtigt, im Ernstfall wird der Notarzt alarmiert. Für die nahe Zukunft ist vorgesehen, einen Rufdienst per Handy einzurichten, damit auch Unfälle, die während des Unterrichts geschehen, durch die so benachrichtigten Sanitäter versorgt werden können. Zudem sollen die Sanitäter auch bei Schulveranstaltungen, etwa dem Sportfest, zum Einsatz kommen.

Katharina Brinkhaus, Kl. 9c



**Erholsame Ferien
allen Schülerinnen und Schülern,
ihren Eltern sowie den Lehrerinnen
und Lehrern!**